

# Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 12.03.2019

## Neubau der Grundschule

### Vorgaben der Regierung von Unterfranken

Ein Neubau für die Grundschule Kolitzheim wurde bereits in diesem Gremium, ohne Standortfestlegung, beschlossen. Der Vorsitzende informiert über einen Besprechungstermin bei der Regierung von Unterfranken am 13.02.2019.

Für den vorgesehenen Neubau der Grundschule fordert die Regierung

- a) Einen Grundsatzbeschluss zum neuen Schulstandort.
- b) Eine detaillierte Aussage, dass an die bisherigen Gebäude nicht angebaut werden kann, was mit den bisherigen Gebäuden passieren soll, bzw. welche Nachnutzung für welchen Standort vorgesehen ist.
- c) Ein pädagogisches Konzept für die Grundschule und für die geplante Offene Ganztagschule (OGS); in das Konzept für die OGS soll auch eine Beschreibung der Mittagsverpflegung aufgenommen werden.
- d) Eine detaillierte Prognose für den Bedarf an Plätzen in der OGS. Diesbezüglich verweist die Regierung auch auf die Jugendhilfe-Planung beim zuständigen Landratsamt in Schweinfurt.

Der Vorsitzende hat mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Landratsamt Schweinfurt bzgl. einer detaillierten Prognose Verbindung aufgenommen. Das Landratsamt hat aber bisher keine Prognose erstellt. D.h. die Gemeinde muss diese Prognose über die künftigen 5 – 6 Jahre selbst erstellen.

### Weiteres Vorgehen

In erster Linie muss die Standortfrage geklärt werden. Es stehen zwei mögliche Standorte zur Verfügung:

- Standort Unterspiesheim, ehemalige Hauptschule
- Standort Herlheim

Für den Standort Unterspiesheim spricht die vorhandene Erschließung. Am Standort Herlheim benötigen wir zwar die Erschließung, jedoch könnte das jetzige Schulgebäude für die Mittagsbetreuung genutzt werden.

Um die Entscheidung des Standortes treffen zu können, müssen die Kosten für jeden Standort ermittelt werden um diese gegenüber zu stellen. Dafür schlägt der Vorsitzende die Vergabe einer Planungsstudie vor. Mögliche Architekten können im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung genannt werden.

Dies betrifft nicht das ggf. durchzuführende VgV-Verfahren für die europaweite Ausschreibung. Das erfolgt erst nach der Standortentscheidung.

Anschließend diskutiert das Gremium über die Notwendigkeit einer Planungsstudie. Fragen aus dem Gremium werden hierzu vom Vorsitzenden beantwortet. Allgemein wird festgestellt, dass die Entscheidung für einen Standort überwiegend nur mit Berücksichtigung der Kostenhöhe getroffen werden kann.

Auch die Nachnutzung der bestehenden Schulhäuser muss diskutiert und berücksichtigt werden.

Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass entsprechende Planer in Frage kommen. Diese wird er im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung benennen. Die Planungsstudie sollte auch kurzfristig erstellt werden können.

Eine Abgabefrist sollte von vorneherein vereinbart werden.

Aus dem Gremium wird auf die Machbarkeitsstudie für die Feuerwehr verwiesen, die noch kein Ende gefunden hat.

Auf die Frage, ob der Neubau 2-zügig (8 Klassen) oder 3-zügig (12 Klassen) erstellt wird, teilt der Vorsitzende mit, dass die Regierung nach Bedarf fördert. Dafür steht dann auch die von der Regierung geforderte detaillierte Prognose zur Verfügung. Aus aktueller Sicht ist auch eine Zwischenlösung mit 10 Klassenzimmern denkbar.

Dem Planer sollen die zukünftigen Baugebiete mitgeteilt werden. Die Bauplätze werden von jungen Familien gekauft, deren Kinder noch nicht in einer Prognose erscheinen. Evtl. können hierzu 2 Klassenzimmer mehr berücksichtigt werden.

Weiterhin ist auf einen behindertengerechten Neubau zu achten. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass ein Fahrstuhl nicht erforderlich ist, wenn im Erdgeschoss die notwendigen Räumlichkeiten erreichbar sind.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat zunächst im weiteren Vorgehen zur notwendigen Entscheidung des Standortes eine Studie für beide möglichen Standorte, zur Gegenüberstellung, in Auftrag zu geben.

### **Anregungen aus den Bürgerversammlungen**

Der Vorsitzende geht auf die Schwerpunkte der diesjährigen Bürgerversammlungen ein. Eine Auflistung haben alle Gemeinderäte mit der Sitzungseinladung erhalten.

#### 1. Oberspiesheim

##### 1.1 Überschwemmungen bei Starkregen

Besprechungen mit dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen und dem Landratsamt Schweinfurt haben bereits stattgefunden. Auf Anfrage aus dem Gremium teilt der Vorsitzende mit, dass die Gärtnerei Becken mit einem Volumen von 20.000 m<sup>3</sup> zur Bewässerung hat. Aus aktueller Sicht sind die Folienflächen nicht genehmigungspflichtig, weder bau- noch wasserrechtlich.

##### 1.2 Schäden durch Telekom-Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen wurden zwischenzeitlich abgenommen. Die Schäden wurden aufgenommen und durch die Baufirma der Versicherung angemeldet.

##### 1.3 Sperrung des Weges nach Sulzheim

Die Sperrung war bereits im Gemeinderat beschlossen, jedoch nicht im Amtsblatt veröffentlicht. Die verkehrsrechtliche Anordnung wird diese Woche veröffentlicht und das Verkehrsschild wieder aufgestellt.

#### 2. Gernach

##### 2.1 Naturschutzmaßnahmen

##### 2.2 Geschwindigkeitsbeschränkung Weg nach Lindach

Die Abstimmung für Tempo 30 mit der Polizei und dem Landratsamt Schweinfurt ist erfolgt, die verkehrsrechtliche Anordnung getroffen.

##### 2.3 Barrierefreiheit im Rathaus Koltzheim

Ein Aufzug soll eingebaut werden. Es gibt hierzu verschiedene Möglichkeiten, die dem Gemeinderat noch vorgestellt werden.

##### 2.4 Schäden am Ellenhofweg

Ein Abstimmungstermin mit der Gemeinde Röthlein hat stattgefunden. Die Gemeinde Röthlein bessert ihren Teil des Weges (ca. 2/3) von Hirschfeld nach Gernach aus. Nach Fertigstellung wird das ausgebesserte Stück begutachtet.

##### 2.5 Fenstergewände am ehem. Kindergarten

Der Bauausschuss hat dies vor ca. 2 Jahren in Augenschein genommen. Damals sah man keine Notwendigkeit. Die Fenster wurden gestrichen. Der Bauausschuss wird die Fenstergewände in seiner nächsten Sitzung am 15. April nochmals begutachten.

### 3. Kolitzheim

#### 3.1 öffentliche Grünanlagen und Pflanzbeete

Die Fachberaterin des Landratsamtes Schweinfurt hat mitgeteilt, dass ein Termin mit den Anliegern erst im Herbst 2019 stattfinden kann.

#### 3.2 Umgehungsstraße St 2271

Das staatliche Bauamt teilte mit, dass die Umgehungsstraße nicht im derzeitigen Straßenausbauplan enthalten ist. Die nächste Möglichkeit zur Aufnahme im Straßenausbauplan ist voraussichtlich 2020.

#### 3.3 Dorfgemeinschaftshaus

Ein Dorfgemeinschaftshaus ist nicht die erste Priorität. Das Anliegen ist aber für spätere Jahre in Planung.

#### 3.4 Jugendraum

Der Jugendraum ist derzeit nicht mehr nutzbar. Die Räume in der ehemaligen Post sind leider auch belegt. Außerdem sind im Obergeschoss keine Toiletten.

#### 3.5 Hausarztsituation

Derzeit sind noch 2 Arztstühle vorhanden, die wahrscheinlich verkauft werden. Die Gemeinde hat eine Anfrage an ein medizinisches Versorgungszentrum gestellt.

#### 3.6 Querungshilfen in der Ortsdurchfahrt

Leider war der zuständige Mitarbeiter des Straßenbauamtes bei der Verkehrsschau verhindert. Der Mitarbeiter des Landratsamtes sieht in einem Zebrastreifen keine Lösung. Eine Ampellösung wäre nur bedingt realisierbar. Es gibt keinen idealen Standort. Die Polizei ist der Meinung, dass die Straße gut einsehbar ist.

#### 3.7 Briefkasten

Für eine Umsetzung des Briefkastens zur Raiffeisenbank wurde mit der Post Kontakt aufgenommen.

### 4. Zeilitzheim

#### 4.1 Regenwasser am Eulenberg zur Mühle

Die Flurbereinigung Zeilitzheim hat sich bereit erklärt das Gefälle des Weges zu ändern. Das Wasser fließt dann zum bestehenden Graben am Radweg.

#### 4.2 Schäden am Weg hinter dem Friedhof

Wird mit dem Bauausschuss in Augenschein genommen.

#### 4.3 Mittagsbetreuung Grundschule / Kindergarten

Ein Besprechungstermin findet am 19. März mit der Schulleitung und der Kindergartenleiterin statt. Der Kindergarten kann die Mittagsbetreuung in Zeilitzheim nicht befürworten.

#### 4.4 Unkrautbekämpfung im Friedhof

Das Unkraut kann nicht ständig entfernt werden. Es darf nicht mehr abgespritzt werden. Eine regelmäßige händische Entfernung ist zu zeitaufwendig.

### 5. Stammheim

#### 5.1 Entlastungskanal Maintalstraße

Der Förderantrag ist in Bearbeitung. Die Gemeinde muss den Nachweis führen, dass der Kanal überlastet ist.

#### 5.2 Straßenschäden im Bereich der Metzgerei

Es wurden Leitungen verlegt. Der Gehsteig wird von den Autos verdrückt. Das Bauamt wird eine Ausbesserung prüfen.

#### 5.3 Umgestaltung Weiher

Vor kurzem fand die 2. Arbeitskreissitzung statt. Ein Entwurf soll im April vorgestellt werden.

### 6. Lindach

#### 6.1 Baugebietserweiterung

Das Planungsbüro prüft, ob eine Entwässerung im Trennsystem möglich ist. Das Schmutzwasser soll mittels einer Pumpstation in das Ortsnetz abgeleitet werden.

#### 6.2 Taubenplage

Hierzu gibt es keine aktuelle Lösung. Tauben dürfen lediglich vergrämt werden.

#### 6.3 Erneuerung des Spielplatzes

- Das Anliegen wurde an das Bauamt weitergegeben.
- 6.4 Blühflächen auf leeren Gräbern  
Das Anliegen wurde an den Bauhof weitergegeben. Es wird zuerst geprüft ob dies möglich ist.
7. Herlheim
- 7.1 Zustand der alten Kläranlage, Bewuchs  
Die Hecke wurde von einer Fachfirma mit einer Maschine zurückgeschnitten. Für ein händisches Zurückschneiden hat der Bauhof keine zeitlichen Kapazitäten frei.
- 7.2 Kanaldeckel an der Pumpstation  
Das Anliegen wurde an das Bauamt bzw. den Klärwärttern weitergegeben.
- 7.3 Blühstreifen an Ausgleichsflächen der Flurbereinigung  
Das Anliegen wurde an den Bauhof weitergegeben. Die Flächen werden später gemulcht. Es muss aber auch klar sein, dass Samen aus dem Blühstreifen in die Nachbaräcker fliegt und aussamt.
- 7.4 Parksituation Schulweg bei Veranstaltungen in der Turnhalle  
Von amtlicher Seite wurde eine Lösung mit einem halbseitigen Parkverbot gefunden. Wenn sich die Gäste nicht an das Parkverbot halten, müssen die Anlieger die Polizei rufen.
8. Unterspiesheim
- 8.1 Neubau der Grundschule
- 8.2 Vermarktung der Bauplätze  
Dies ist im Gemeinderat noch zu beschließen.
- 8.3 Blühflächen
- 8.4. Feuerwehr-Bedarfsplan  
Das Feuerwehrhaus ist in Planung. In der nächsten Woche findet die Jahreshauptversammlung der DJK statt. Dabei wird auch über die Flächenfreigabe entschieden. Evtl. kann im Bauausschuss über weiteres informiert werden.

Abschließend stellt der Vorsitzende fest, dass die meisten Bürgerversammlungen (bis auf zwei) sehr gut besucht waren. Im Gemeindeteil Lindach waren im Verhältnis zu den Bürgern die meisten Besucher.

### **Steg über die Volkach in Zeilitzheim**

Dankenswerter Weise hat Herr Gemeinderat Kurt Scheuring den Plan für die wasserrechtliche Erlaubnis erstellt. Das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen fordert jedoch weitere Berechnungen, insbesondere was die Statik betrifft. Der Steg muss für ein 100jähriges Hochwasser ausgelegt sein. Die Gemeinde muss den Nachweis erbringen, dass der Abfluss aus der Volkach nicht behindert wird.

Das Ing.büro IWM, Gochsheim hat einen groben Kostenüberblick vorgelegt:

Bruttosumme	38.000,00 €.
-------------	--------------

Nach Auffassung von Herrn Gemeinderat Scheuring sind die Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes zu hoch gegriffen.

Auf Grund der hohen Kosten ist eine Realisierung des Steges schwierig. Der Vorsitzende hat Verbindung mit der Flurbereinigung aufgenommen und um Prüfung gebeten, ob eine Mitfinanzierung (50%iger Zuschuss) des Steges über die Flurbereinigung möglich ist. Die wasserrechtliche Erlaubnis ist aber unbedingt notwendig und Voraussetzung.